



Datum 8. Juni 2016

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Ideenwettbewerb für die Gestaltung des Guggerplatzes - weiteres Vorgehen

Die Gemeinde hat von acht Einzelpersonen oder Projektteams Anmeldungen für die Gestaltung des Guggerplatzes erhalten. Am 23. Mai 2016 hat mit einzelnen Interessierten eine Begehung vor Ort stattgefunden. Die Antworten auf die gestellten Fragen wurden allen Wettbewerbsteilnehmern weitergeleitet.

Die Wettbewerbsteilnehmer haben nun bis am 10. August 2016 Zeit, um ihre Ideen einzureichen. Anschliessend wird die Jury bestehend aus den Mitgliedern der Bau-, Planungs- und Energiekommission der Gemeinde Fislisbach (Andreas Mahler, Marcus Dredge, Robert Hegglin, Reto Kaspar, Bruno Poletti, Marco Preisig, Heidi Spahr) die Wettbewerbsbeiträge unter Berücksichtigung der vorgegebenen Kriterien beurteilen und drei Ideen zur Prämierung auswählen.

Bauarbeiterznüni im Kindergarten - aktuelles Klassenthema «Baustelle»

Am 3. Juni 2016 versammelten sich 11 Arbeiter der Baustelle Neubau "Kolibri" mit der Architektin Jessica Wälti in der Schulanlage Leematten zum Znüni im Kindergarten. Die Kindergartenschüler erhalten zu ihrem aktuellen Klassenthema «Baustelle» einen interessanten Anschauungsunterricht vor Ort und erfahren wie ein Neubau entsteht.

Die 21 Kindergartenschüler der Abteilung von Frau Staubli, unterstützt von Frau Bächer, behandeln im Unterricht aktuell das Thema «Baustelle». Mit dem Anschauungsobjekt des Neubaus "Kolibri" unmittelbar neben dem Klassenzimmer natürlich eine ideale Gelegenheit, den Kindern das Thema näher zu bringen. Frau Staubli benutzt zur Themenvermittlung entsprechende Arbeitsblätter und macht mit den Kindern diesbezügliche Spiele sowie Mal- und Bastelarbeiten. Im Klassenzimmer steht eine Werkbank und in der Garderobe können die Kinder selber Hand anlegen und Häuser und Hütten bauen. Als 'roter Faden' dient das Bilderbuch „Emil auf der Baustelle“. Das Buch handelt von einem Esel, der alles falsch macht. Vom Aussenraum des Kindergartens aus können die Kinder die Baustelle überschauen und nutzen die Möglichkeit die Bauarbeiten mit zu verfolgen.

Architektin Jessica Wälti hat 10 Tage vor dem Bauarbeiterznüni den Kindern bereits einen Besuch abgestattet und ihnen die Arbeiten auf dem Bau erklärt und den Neubau "Kolibri" an Hand der Pläne gezeigt. Die Kinder wurden befragt, was sie auf den Plänen alles entdecken und was sie nicht verstehen. Die Frage nach dem Gewicht des Neubaus konnte die Architektin mit rund 2'000 Tonnen beantworten. Die Kinder hatten zudem eine eigene Lösung parat: "Man muss den Neubau auf einer Waage errichten, dann kann das Gewicht abgelesen werden."

Die Kinder begrüsst die Bauarbeiter, die sie von Distanz bereits öfters bei der Arbeit beobachten konnten, mit zwei Liedern. An - von den Kindern - schön gedeckten Tischen wurde den Bauarbeitern der Znüni serviert. Die Bauarbeiter genossen sichtlich das Znüni in einer für

sie neuen Atmosphäre, mussten dann aber doch bald wieder aufbrechen, da der Neubau ja termingerecht fertig erstellt werden muss. Zum Abschluss sangen die Kinder ein lustiges Bauarbeiter-Lied und genossen anschliessend die Resten des Znünis.

Jeweils drei Kinder machen nun jeden Tag ein Foto vom Neubau, so dass der Baufortschritt dokumentiert ist. Die Zeichnungen und einzelne Fotos heftet Frau Staubli für jedes Kind zu einem Büchlein, das die Kinder an diese interessante Phase im Kindergarten erinnert. Am besten gefallen den Kindern der Kran auf der Baustelle und natürlich der "Emil" aus dem Bilderbuch.



Bauarbeiterznüni im KIGA Leematten



Liedervortrag von den Kindern

Geschwindigkeitskontrollen

Die Regionalpolizei Rohrdorferberg-Reusstal hat im Mai 2016 auf dem Gemeindegebiet von Fislisbach folgende Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt:

23.05.2016 an der Oberrohrdorferstrasse; 813 gemessene Fahrzeuge, 102 Übertretungen

Die gesamte Übertretungsquote liegt bei 12.5 %. Die höchst gemessene Geschwindigkeit betrug 75 km/h im 50 km/h Tempobereich.